

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

angesuchte Baubewilligung erteilt. Seine Erklärung könnte grundbücherlich festgestellt werden. Der Redner beantragt, die Angelegenheit zu vertagen und auf Grund der Erklärungen des Herrn Schöffl in der Sektion neuerliche Beratungen zu pflegen. (Angenommen.)

Derselbe Referent erinnert an den Beschluß des Gemeinderates vom 18. März v. J., wonach die Hofgasse im Laufe des Jahres 1909 mit sogenanntem australischen Steinholze (Javaholz) umgepflastert werden sollte. Die Umfrage betreffs der Interessentenbeiträge habe ergeben, daß nur zwei Interessenten und zwar die Bank für Oberösterreich und Salzburg und Herr Kaufmann Wenger bereit sind, die angeforderten Beiträge zu leisten, während alle übrigen Interessenten eine Beitragsleistung ablehnten. Da die Mehrkosten für die Herstellung eines geräuschlosen Pflasters 2500 Kronen betragen und auf die beiden genannten Interessenten nur 700 Kronen entfallen, während 1800 Kronen unbedeckt bleiben, könne sich die Sektion nicht zur Herstellung dieses teuren Pflasters entschließen. Man sei deshalb zur Ansicht gekommen, daß die Hofgasse mit Asphalt und zwar im nächsten Jahre umgepflastert werden soll. Der Referent beantragt: „In Erwägung, daß die Mehrzahl der Hausbesitzer in der Hofgasse die auf sie fallenden Mehrkosten für die Herstellung eines geräuschlosen Pflasters abgelehnt hat und mit Rücksicht auf die vorgeschrittene Jahreszeit wird geplant, die Umpflasterung der Hofgasse für das Jahr 1910 in Aussicht zu nehmen.“ (Angenommen.)

Vizebürgermeister Beyer teilt mit, der Pvisionsausschuß der Staatsbahndirektion Linz habe Entwürfe für die Erbauung von Staatsbahnpersonal-Wohnhäusern vorgelegt und ersuche um eheste Kommissionierung. Es sei die Erbauung von acht derartigen Häusern und zwar auf den Gründen des Füxlgutes in Aussicht genommen. Die Art der geplanten Bauführung sei zulässig. Der Referent beantragt: „Der Gemeinderat genehmige die Führung der Straßenzüge und die Situierung der projektierten Gebäude mit den vorgesehenen Vorgärten nach dem vorliegenden Situationsplane der Staatsbahndirektion Linz; die Verbauung hat im Sinne des geschlossenen Bausystems zu erfolgen. Gegen die geplante Bauführung wird seitens der Stadtgemeinde als Anrainer keine Einwendung erhoben. Auf die Benennung der den betreffenden Häuserblock einrahmenden Straßen hat das Stadtbauamt bei den Vorschlägen über Straßenbenennungen Rücksicht zu nehmen.“

Der Vorsitzende macht im Anschlusse hierauf nachstehende Mitteilungen: infolge eines Referates des Gemeinderates Dr. Ruckensteiner über Wohnungsreform und infolge der tatsächlich herrschenden Wohnungsnot in Linz wurde von verschiedenen Seiten angeregt, an die Staatsbahn wegen Erbauung von Personalwohnhäusern für ihre Angestellten heranzutreten. Nach längeren Unter-

handlungen über diese Angelegenheit wurde nun in Aussicht genommen, daß der Provisionsfonds der Staatsbahndirektion Linz für die Angestellten acht Personalwohnhäuser errichte, in denen 256 Wohnungen untergebracht werden sollen. Diesbezüglich habe sich der Referent im Eisenbahn-Ministerium an die Gemeinde Linz um Überlassung geeigneter Baugründe zu wenden und wurden diese Gründe von der Gemeinde bereits zur Verfügung gestellt, so daß der Provisionsfonds nun in der Lage ist, die Häuser zu erbauen. Die Ausschreibung der Arbeiten dürfte voraussichtlich im Oktober erfolgen und war erfolgt die Bauführung in mehreren Losen. Mit dem Baue dürfte heuer noch begonnen werden und mit Rücksicht auf die Wohnungsnot dürften die Häuser schon mit Ende nächsten Jahres zu beziehen sein. Der Bürgermeister hielt sich verpflichtet, diese Ausführungen zu machen, weil die Öffentlichkeit an der Sache ein großes Interesse habe. Sodann wird der Antrag angenommen.

Patentliste

über in Österreich und in Deutschland angemeldete und erteilte Patente, zusammengestellt von Viktor Tischler, Ingenieur und Patentanwalt, Wien VII/2, Siebensterngasse 39. Auszüge aus diesen Patentanmeldungen sind erhältlich.

Gegen die zur Auslegung gelangten Anmeldungen kann auf Grund des § 58 des österreichischen Patentgesetzes, beziehungsweise § 24 des deutschen Patentgesetzes innerhalb zwei Monaten, vom Auslegungstage ab gerechnet, Einspruch erhoben werden.

In Österreich ausgelegt: Pflock zum Festhalten von Gegenständen aller Art. Heiland Hermann, Gerüsterzeuger in Otterthal, Post Kirchberg a. Wechsel (Kl. 37 c. A. 5301—08).

In Österreich erteilt: Hohler, ziegelförmiger Pflasterstein und Form zur Herstellung desselben. Johann Krötlinger, Wirtschaftsbesitzer in Klein-Kirchberg (Kl. 37 c. Nr. 39.399). — Vorrichtung zum Lüften von Betten, Kleidungsstücken und dgl. Christian Rabe, Drechslermeister in Hannover (Kl. 37 c. Nr. 39.454).

In Deutschland ausgelegt: Formsteinsatz zur Herstellung hohler Mauern. Antonio Ziyno Chiodo in Kairo (Kl. 37 a. C. 14.995). — Verfahren zur Herstellung von wetterbeständigem, farbigen Kunstkies. Adolf Donecker in Schlachtensee bei Berlin (Kl. 80 b. D. 21.520).

In Deutschland erteilt: Wände, Decken und ähnliche raumabschließende Bauteile aus hohlen, durch Bindemittel vereinigten Glasbausteinen. Gustave Falcounier in Nyon, Schweiz (Kl. 37 a. 213.514). — Ausziehbare Gerüster. Emil Baum in Sollstadt a. H. (Kl. 37 e. 213.406). — Verfahren zur Herstellung von Mauern mit der Einrichtung zum Trocknen. A. Kuapen in Brüssel (Kl. 37 a. 214.395). — Verfahren zur Herstellung von Rippendecken aus Eisenbeton. Alfred Petersen in Frankfurt a. M. (Kl. 37 a. 214.189).

Angesuchte Baulizenzen in Linz.

In der Zeit vom 15. bis 30. September 1909 wurde um folgende Baulizenzen angesucht:

Bauwerber	Örtlichkeit	Art des Baues	Baumeister
Adolf Winkler	Lustenau 43/44	Ebenerdiger Stallbau	Fr. Pichlers Witwe
Ludwig Tallafuß	Badgasse 16	Adaptierung	Ernst Hillbrand
Ludwig Pupp	Museumstraße	Eiskellerbau	O.-Ö. Baugesellschaft